

---

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
IN SCHIFFBEK  
UND ÖJENDORF



---

Gemeindebrief Dezember 2024 - Februar 2025



**Alles in allem gesegnet**

Kennen Sie das? Ich habe gerade einen Ohrwurm im Kopf, ein Lied, das mir nicht aus dem Sinn geht. Nein, es ist nicht *Last Christmas!*

Wobei dieses Weihnachten ja tatsächlich mein letztes Weihnachten als Pastor vor dem Ruhestand ist. Noch einmal werde ich mich mit Ihnen in unseren Weihnachtsgottesdiensten an die Krippe stellen. Wir werden uns wieder aus der Krippe etwas schenken lassen und die vertrauten Lieder singen. Und wenn wir dann gemeinsam „*O du fröhliche*“ singen, ist es Weihnachten!

Aber so weit sind wir noch nicht. Mein Ohrwurm, der mir beim Schreiben dieser Zeilen nicht aus dem Sinn will, hat mit Weihnachten vordergründig gar nichts zu tun, sondern

---

eher – und das gehört ja auch in diese Zeit – mit einem Jahresrückblick. Ein altes Lied, eins der ersten des damals noch jungen Reinhard Mey.

*Ich denk, es war ein gutes Jahr.*

*Der Raureif legt sich vor mein Fenster/  
kandiert die letzten Blätter weiß  
Der Wind von Norden jagt Gespenster/  
aus Nebelschwaden übers Eis  
Die in den Büschen hängen bleiben/  
an Zweigen, wie Kristall so klar  
Ich hauche Blumen auf die Scheiben/  
und denk, es war ein gutes Jahr.*

*Sind ein paar Hoffnungen zerronnen? /  
War dies und jenes Lug und Trug?  
Hab nichts verloren, nichts gewonnen/  
So macht mich auch kein Schaden klug  
Nichts bleibt von Bildern, die zerrinnen/  
nur eines seh ich noch vor mir  
Als läg ein Schnee auf meinen Sinnen/  
mit tiefen Fußstapfen von dir.*

*Mir bleibt noch im Kamin ein Feuer/  
und ein paar Flaschen junger Wein  
Mehr Reichtum wär mir nicht geheuer/  
und brächte Sorgen obendrein  
Du kommst, den Arm um mich zu legen/  
streichst mit den Fingern durch mein Haar  
„Denk dran, ein Holzschleit nachzulegen/  
ich glaub, es war ein gutes Jahr“*

Ein gutes Jahr – würden Sie das für sich in diesem Jahr unterschreiben? Aber ist dieses Lied nicht viel zu friedlich für dieses, weltweit gesehen, so unfriedliche Jahr? Ist es nicht zu einfach und zu besinnlich? Was ist mit den großen Krisen und Herausforderungen in der Welt, mit den persönlichen Einbrüchen, vielleicht sogar Verlusten auch?

Ich verstehe dieses Lied so, dass es nicht so tun will, als ob es das alles nicht gibt, das Schwere – bei Licht besehen zu allen Zeiten. Auch als Reinhard Mey dieses Lied in den Siebzigern geschrieben hat, gab es Kriege und himmelschreiendes Unrecht, und schon damals wurde dem Sänger vorgeworfen,

seine Lieder seien verharmlosend und unpolitisch. Ich finde, das tut ihm Unrecht.

Ich höre dieses alte Lied heute so: Es gibt immer noch das, woran du dich halten kannst und wofür du dankbar sein kannst. Es gibt einfache, tiefe Wahrheiten, die weiterhin gültig sind und dich tragen können. *Du gehst deinen Weg nicht allein.*

In diesem Lied ist es der eine Lieblingsmensch, der besungen wird, aber es kann auch anders sein und es ist ein ganzes Netz von Menschen, das dich trägt. *Du bist verbunden.*

Und auch ohne Kaminofen – in aller Regel haben wir ein sicheres Dach über dem Kopf und haben es warm. Selbst im Stall von Bethlehem, so erzählt es die Weihnachtsgeschichte, war bei allem, was fehlte und noch wünschenswert gewesen wäre, doch das Wichtigste da: Menschen, die gemeinschaftlich ein neugeborenes Kind bestaunen, das für Hoffnung und Neugeburt steht, und die sich von diesem Kind das Herz öffnen lassen.

Vielleicht können Sie aus vollem Herzen Danke sagen für ein gutes Jahr. Oder Sie zögern. Vielleicht sind Sie gerade in Trauer, oder Sie finden es mit all den Herausforderungen, vor denen wir stehen, ein schwieriges Jahr. Das stimmt ja auch!

In einem anderen Lied, das ich gerade mag, blickt ein anderer Liedermacher, Andre Heller, nicht nur auf ein letztes Jahr zurück, sondern auf seinen Lebensweg als Ganzes. Und er singt darin: *Alles in allem gesegnet.*

Ich wünsche Ihnen, dass Sie das am Ende dieses Jahres auch sagen können: *Alles in allem geführt und bewahrt worden zu sein, manchmal auch getragen. Nicht an allem vorbei, sondern durch alles hindurch. Singen Sie, gerade in diesen Tagen, Ihr Lied!*

Und dann singen wir zu Weihnachten, mit allem, was dann in uns da ist, gemeinsam. „*Welt ging verloren, Christ ward geboren, freue dich, o freue dich, du Christenheit!*“ Und dann brechen wir neu auf, glauben weiter an das Gute im Menschen und in unserer Welt – und geben, was wir zu geben haben.

Stb Pastor Jochen Bothe



### **Mache Dich auf und werde Licht!**

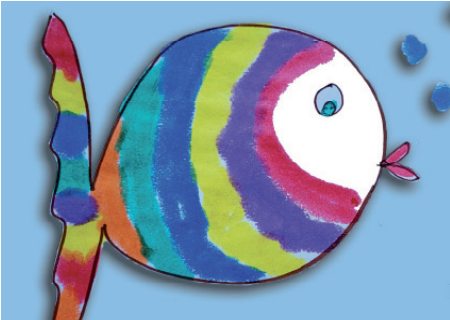
Willkommen zum **Familiengottesdienst am 1. Advent!** Wir zünden die erste Kerze am Adventskranz an, wir machen uns gemeinsam auf den Weg, wir feiern Advent – eine Zeit der Hoffnung beginnt!  
*Pastorin Faupel-Dreves und Team der „Kinderkirche Jubi-Kids“*

***Im Anschluss daran bringt die freiwillige Feuerwehr Öjendorf wieder wie in jedem Jahr unseren Herrnhuter Stern auf den Kirchturm.***

---

## KINDERKIRCHE JUBI-KIDS

---



Du bist zwischen 3 und 6 Jahre alt? Dann laden wir dich herzlich ein!

Wir treffen uns am ersten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.45 Uhr,  
**4. Dezember, 8. Januar, 5. Februar, 5. März**  
im Jubilatesaal,  
Merkenstraße 4.

Zusammen singen, basteln und spielen wir, hören Geschichten und lernen dabei Gott kennen.

Wir freuen uns auf dich!

Bitte anmelden unter [kirchenbuero@doppelfisch.de](mailto:kirchenbuero@doppelfisch.de)  
oder Telefon 040 7120279



Jan, Sandra, Ulrike  
und Pastorin Kirstin  
Faupel-Dreves

Wir suchen Verstärkung  
im Team. Wer hat Lust,  
mitzumachen?

Bitte spricht uns an oder

nehmt Kontakt auf zu Pastorin Faupel-Dreves.



## Weihnachten im Überblick

### Heiligabend

**15.00 Uhr Jubilatekirche** Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Mit Pastorin Faupel-Dreves und Team

**15.00 Uhr Kreuzkirche** Ein festlicher Beginn in den Heiligen Abend. Es singt die Kantorei. Mit Pastor Gerhard Bothe

**17.00 Uhr Jubilatekirche** Eine Christvesper in bewährter Form. Wir singen die alten Lieder, hören die Weihnachtsgeschichte und versammeln uns um die Krippe. Mit Pastor Gerhard Bothe

**23.00 Uhr Jubilatekirche** Gottesdienst in der Heiligen Nacht, besinnlich und groovy. *GosBill* singt. Mit Pastor Gerhard Bothe

### 1. Weihnachtstag Jubilatekirche 11.00 Uhr

Mit Pastorin Kirstin Faupel-Dreves

### 2. Weihnachtstag Kreuzkirche 18.00 Uhr

Festlicher Ausklang der Weihnachtsfeiertage mit Pauken und Trompeten!

Mit Pastor Gerhard Bothe

### Silvester Jubilatekirche 18.00 Uhr

Mit Pastorin Kirstin Faupel-Dreves

---

# KIRCHENMUSIK

---



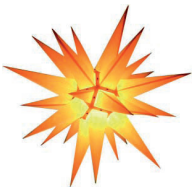
## Weihnachts-Chorprojekt

**Abschlusskonzert  
Projektsingen 2024  
3. Advent, Sonntag, 15. Dezember  
16.00 Uhr  
Jubilatekirche Öjendorf**

Helmut Jost: aus Gospelmesse „*Come into his presence*“  
Karl Jenkins: aus „*The Peacemakers*“  
Antonio Vivaldi: *GLORIA*

Mitwirkende: Schiffbek-Öjendorfer Kantorei mit  
ProjektsängerInnen, der Gospelchor *GosBill*,  
sowie ein Orchester und Christiane Canstein, Sopran  
Leitung Claus Kühner

Zu diesem besonderen Konzert laden wir herzlich ein.  
Eintritt ist frei, Kollekte wird erbeten



## Kirchenmusik im Gottesdienst

**Heiligabend** 15.00 Uhr Kreuzkirche mit Kantorei  
23.00 Uhr Jubilatekirche mit *GosBill*

**2. Weihnachtstag**, 18.00 Uhr Kreuzkirche  
*Mit Pauken und Trompeten*  
BoLeRo trumpets –  
Boris, Leonard und Robert Havkin, Trompeten,  
Niels Grammerstorf Pauken, Claus Kühner, Orgel, Leitung



*Auf zum fröhlichen Stern*

## Herzlich Willkommen zum Krippenspiel!!!

Kinderkirche und Konfis üben gemeinsam.



Wir proben an allen Dienstagen im Dezember, 3./10./17.12. immer 17.30 Uhr für eine gute Stunde in der Jubilatekirche. Generalprobe: Montag, 23.12. 15.00 Uhr, Krippenspiel-Vesper an Heiligabend um 15.00 Uhr im Familien-Gottesdienst.

Wir bitten herzlich um Anmeldung im Kirchenbüro  
Pastorin Faupel-Dreves und Team

---

### Radioandachten

#### **Morgens früh im Advent**

von und mit Pastorin Kirstin Faupel-Dreves in der Woche vom 2. Advent, **Montag bis Samstag, 9. bis 14. Dezember, immer 5.55 Uhr (NDR Info) und 7.50 Uhr (NDR Kultur).**

Adventszeit ist Zeit der Sehnsucht. Besonders der zweite Sonntag im Advent ist geprägt vom Gedanken der Wiederkunft Christi, die in biblischen Texten als Hoffnung im Blick auf die Umkehr der Verhältnisse gedeutet wird. Anhand einzelner Motive des Adventslieds „O Heiland, rei die Himmel auf“ (Würzburg 1622) von Friedrich Spee begibt die Autorin sich auf Spurensuche nach Hoffnungszeichen im Advent.

---

# MENSCHEN IN DER GEMEINDE

---



## **Abschied**

Liebe Menschen rund um die Jubilatekirche, als ich vor fast 13 Jahren das erste Mal auf den Jubilate Kirchhof kam, hatte ich ein wenig den Eindruck, als käme ich in eine Oase. Der schöne Baum auf dem Hof und Blumen darum herum, das Geschützte, die Kirche, die Kinder der Kita.... Alles machte den Eindruck, als würde die Uhr hier etwas anders ticken als im

Stadtteil darum herum – vielleicht ein wenig langsamer, leiser, offener. Bis ich allerdings selbst eine Oasenbewohnerin werden durfte, hat es dann doch etwas gedauert, denn bei aller Offenheit wurde dann doch genau geprüft, ob sich die Neue auch tatsächlich bewährt...

Im Laufe der Jahre wurde meine Arbeitszeit länger und zusätzlich zu meiner Arbeit beim Besuchsdienst SeniorPartner kam die Quartiersarbeit am Mehrgenerationenhaus. Nun gehörte ich richtig dazu. Und die Arbeit hat mir wirklich sehr viel Freude gemacht. Ganz besonders, seit die Kolleginnen Antonia, Melek und Emina nach und nach als Rainers Verstärkung aufgetaucht sind. Ein wunderbares Team im MGH-Trakt, das das Arbeitsleben trotz mancher Wermutstropfen vielfältiger, fruchtbarer und auch fröhlicher gemacht hat.

Eckart von Hirschhausen hat einmal folgende Geschichte erzählt: Er beobachtete einen Pinguin. Als er das Tier an Land unbeholfen mit hochgezogenen Schultern watscheln sah, hatte er regelrecht Mitleid mit ihm und schüttelte den Kopf über die so seltsam geratene Kreatur. Tage später aber konnte er Pinguine im Wasser schwimmen sehen: Sie schossen durch die Flut, zogen Kreise und Pirouetten, waren anmutig, schnell und geschmeidig. Jetzt waren sie in IHREM Element. Das Mehrgenerationenhaus und die



Kirchengemeinde waren nun einige Jahre mein Element und wenn nicht Projekte immer mal wieder zu Ende gehen würden, wäre ich auch gerne in diesem Element geblieben. Ich habe mich mit dem, was ich hier tun konnte, wie ein Pinguin im Wasser gefühlt. Ich konnte viele Ideen umsetzen, die ich richtig gut fand und habe mich auch sehr zu Hause gefühlt. Ich konnte einfach so sein, wie ich bin. So etwas zu erleben ist ein großes Geschenk und ich möchte mich bei Ihnen und Euch allen, die das MGH zu „meinem Element“ gemacht haben, sehr herzlich bedanken. Für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Für die unterstützende Zusammenarbeit. Für ein paar freundliche Sätze zwischen Tür und Angel. Für gemeinsames Singen und Tanzen. Auch für mühsame Diskussionen und das Ringen um einen guten Weg.

Nun geht es für mich einen Stadtteil weiter – nach Horn. Dort werde ich die Koordination eines LeNa (Lebendige Nachbarschaft)- Projektes übernehmen.

Aber ich habe glücklicherweise auch zukünftig noch einen halben Fuß in der MGH-Türe und werde donnerstags eine SeniorPartner Sprechstunde und im Wechsel das Erzählcafé und den Reparaturtreff weiterführen. Also kommen Sie auch weiterhin gern vorbei, wenn Sie Fragen zu Unterstützung im Alter haben, Sie gerne in einer geselligen Runde plaudern möchten oder irgendein Gerät zu Hause nicht mehr funktioniert.

Ich freue mich, mit Ihnen und Euch in Kontakt zu bleiben!

*Barbara Kirsche*

---

## **Amtshandlungen**

### **Taufen**

Aus Datenschutzgründen dürfen Amtshandlungen nicht mehr im Internet veröffentlicht werden.

Sie finden diese im gedruckten Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt.

### **Bestattungen**

---

# GOTTESDIENSTE

---

## Jubilatekirche Merkenstraße 4

---

### 1. Advent

1. Dezember 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

### 2. Advent

8. Dezember 11.00 Uhr P. Bothe

### 3. Advent

15. Dezember 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

### 4. Advent

22. Dezember 11.00 Uhr P. Bothe

### Heiligabend

24. Dezember **15.00 Uhr** Pn. Faupel-Drevs und Team  
mit Krippenspiel



**17.00 Uhr** P. Bothe

**23.00 Uhr** Mitternachtsmette  
P. Bothe  
mit *GosBill*

### 1. Weihnachtstag

25. Dezember 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

29. Dezember **18.00 Uhr** Abendandacht in  
Philippus-Rimbert

31. Dezember **18.00 Uhr** Pn. Faupel-Drevs

5. Januar 11.00 Uhr P. Bothe

12. Januar 11.00 Uhr P. Bothe

19. Januar 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

26. Januar 11.00 Uhr Pn. Kohl

2. Februar 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

9. Februar 11.00 Uhr P. Bothe

16. Februar 11.00 Uhr P. Bothe

23. Februar 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

## Kreuzkirche Billstedter Hauptstraße 90

---

### Heiligabend

24. Dezember **15.00 Uhr** P. Bothe  
mit Kantorei

### 2. Weihnachtstag

26. Dezember **18.00 Uhr** P. Bothe  
mit Pauken und Trompeten

---



### Winterkirche

Auch in diesem Jahr werden wir aufgrund der hohen Energiekosten mit Beginn des neuen Jahres wieder unsere Gottesdienste im Kirchsaal feiern. Wir haben gemeinsam gefunden: Auch das hat seinen eigenen Charme und eine besondere Nähe! Zum **Palmsonntag, 13. April** kehren wir dann in unsere Kirche zurück.

---



### Friedensandachten

Eine halbe Stunde in der Kirche, für Stille und Gebet. Eine Kerze anzünden für die Welt, für nahe Menschen oder auch für sich selbst. Immer donnerstags um 18.45 Uhr in der Jubilatekirche. *Pastor Bothe*



### Seniorgottesdienste

Einmal im Monat um 11.00 Uhr in der Jubilatekirche. In Zusammenarbeit mit der Tagespflege Billstedt und Horn.  
**5. Dezember, 9. Januar, 13. Februar**

---



### **Offene Kirche**

Unsere Kirche ist jeweils mittwochs und donnerstags von 12.00 bis 13.00 für ein stilles Gebet und das Anzünden einer Kerze geöffnet.



### **Bibelkreis**

Der Bibelkreis trifft sich ungefähr einmal im Monat nach Absprache im Wintergarten zum Austausch über einen biblischen Text. Das ist immer inspirierend, oft sehr persönlich, man/frau nimmt etwas mit. Wir freuen uns über neue Menschen!

Informationen und Termine über Pastor Bothe (7324036)



### **Emmausgottesdienste**

Feiern am Freitag-Abend,  
einmal im Monat

*Liturgisch – einfach –  
zum Mitmachen schön*

Wer mit vorbereiten möchte, kommt schon um 17.30 Uhr ins Gemeindehaus Merkenstraße 4, Jubilatesaal. Im Anschluss Austausch bei Tee und einfachem Imbiss (gerne eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen), Ende immer um 21.00 Uhr.

**Termine: 13. Dezember, 24. Januar, 21. Februar**

**jeweils 19.00 Uhr Jubilatekirche** *Pastorin Faupel-Dreves*



### **Stille am Morgen im Advent und darüber hinaus**

Herzliche Einladung zu regelmäßigen Zeiten der "Stille am Morgen", immer montags von 8.00 bis 8.30 Uhr.

Vor der Ikone kommen wir zu einem einfachen Morgengebet zusammen. Wir üben das Sitzen in der Stille, sind dankbar für die geschenkte Zeit und starten neu in den Tag. *Pastorin Faupel-Dreves*



### **Friedenslicht aus Bethlehem**

Zum 3. Advent kommt das Friedenslicht wieder zu uns in die Gemeinde. Am Sonntag, 15. Dezember fahren unsere Gemeinde-Pfadfinder\*innen nach Kiel zum zentralen Gottesdienst und holen es von dort zu uns. Dieses besondere Licht, angezündet in der Geburtsgrötte in Bethlehem, leuchtet als Botschaft des Friedens überall in

der Welt. Die Idee, entstanden 1986 in Österreich, wird seit den 90er Jahren von den Pfadfindern überall in Europa verbreitet und gewinnt gerade in diesem Jahr neu an Bedeutung.

*Wer die Ankunft des Friedenslichts in der Region miterleben möchte, ist herzlich eingeladen zum Abendgottesdienst am Sonntag, 15. Dezember um 18.00 Uhr in der Martinskirche (Bei der Martinskirche 2, 22111 Hamburg).*

Ab Sonntag, 3. Advent, brennt das Friedenslicht in der Jubilatekirche neben der Marien-Ikone unter dem Adventskranz. Sie können es von dort abholen (bitte Laterne mitbringen), am besten nach den Gottesdiensten oder unter der Woche in der Zeit der „Offenen Kirche“, mittwochs und donnerstags von 12.00-13.00 Uhr.

---

## **SONDERGOTTESDIENSTE IN DER REGION**

### **3. Advent**

**15. Dezember, 18.00 Uhr** – Abendlicher Taufgottesdienst (nicht nur) für unsere Konfis in der Region, Martinskirche, (Bei der Martinskirche 2, 22111 Hamburg), dort auch Empfang des Friedenslichts um 19.00 Uhr und adventliches Zusammensein am Feuer.

**29. Dezember, 18.00 Uhr** – Abendandacht mit Musik und Wort in der Region, Philippus-Rimbert (Manshardt-Straße 105b, 22119 Hamburg) *Pn. Urban*

**23. Februar, 18.00 Uhr** – Philippus-Rimbert  
„Perlen des Glaubens – Lebenswege neu sehen und gehen“  
– Abendgottesdienst in besonderer Form



# Mehr Generationen Haus

*Miteinander – Füreinander*

## **Donnerstagabendprogramm**

### **9. Januar, 19.30 Uhr Kino zum Jahresanfang:**

#### **„Sein oder Nichtsein“**

Wir haben schon einige Male gute Erfahrungen mit Kinokirche am Donnerstagabend gemacht: In gemeinsamer Runde einen Film zu schauen, an denselben Stellen lachen, seufzen oder auch „ungläubig“ den Kopf schütteln. Eine Einführung am Anfang, am Ende ein, manchmal sehr angeregter Austausch. Ich freue mich, am Anfang dieses dann immer noch jungen Jahres mit Ihnen einen meiner Lieblingsfilme anzuschauen. „Sein oder Nichtsein“ des großen jüdischen Filmregisseurs Ernst Lubitsch, 1942 gedreht, natürlich in Schwarz-Weiß. Ernst Lubitsch weiß etwas von dem Schlimmen, was durch die Nazis in Osteuropa geschieht (wenn auch nicht alles) - und wagt es dennoch, dazu eine Komödie zu drehen, mit dem ihm eigenen Humor, aber auch mit einem bewegenden Plädoyer für die Menschlichkeit.

### **23. Januar, 19.30 Uhr Rückblick und Ernte 1:**

#### **Gottesdienst feiern**

Fünfunddreißig Jahre Pastor sein in Schiffbek und Öjendorf neigen sich für mich dem Ende zu. Gelegenheit, noch einmal zurückzublicken: Was ist mir wichtig geworden und geblieben? Was habe ich lernen dürfen (auch verlernen!) und was ist mir geschenkt worden. Geschichten (Manchmal hat eine/einer gesagt: das müssen Sie aufschreiben) und Erfahrungen, die ich gern mit Ihnen teile. Vielleicht haben Sie aber auch andere Fragen an mich und wir kommen ins Gespräch. Ich nenne diesen Abend *Rückblick und Ernte 1*, weil ich mir drei Abende vorstellen kann, wenn Sie das Angebot



annehmen. Als Themen und Überschriften für die Folge-Abende stelle ich mir vor: „Begleitung an den Übergängen des Lebens“ und „Notwendige Abschiede – theologische Lernprozesse hin zu einem zeitgemäßen Glauben.“ Aber erstmal dies: 35 Jahre Gottesdienste feiern, viele mit Ihnen: Was tun wir da eigentlich und was ist uns daran wichtig und was davon bleibt? Ich freue mich auf Sie, herzlich, Gerhard Bothe

### **13. Februar, 19.30 Uhr Fanny Detloff – Ideen zum Wachsen bringen**

Wie geht Kirche weiter? Wie kommen wir zu neuen Ideen, um im Stadtteil Kirche zu leben?

Zusammen. Wir in Hamburg oder Preetz haben solche Anregungen gesammelt und vorgelebt.

„Goldgrube“ waren mehrere Veranstaltungen in Hamburg, die Ideen aus dem Quartiersmanagement erlebbar machten. Z.B. Nachbarschaftsseelsorge durch Ehrenamtliche: gemeinsam statt einsam. Oder: Gottesdienstliche Angebote von Gruppen für die Nachbarschaft. Wohin wollen wir?

Ein Abend mit Fanny Dethloff, Pastoralpsychologin in Preetz.

### **27. Februar, 19.30 Uhr Annalisa Hesse – Die Arche in Billstedt**

Die Arche Billstedt hilft seit 8 Jahren benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Sie ist eine feste Anlaufstelle für ca. 50 Kinder zwischen 5 und 12 Jahren und 40 Jugendliche von 13 bis 19 Jahren, die an vier Tagen ins Haus kommen. Insgesamt erreicht das Projekt 400 Billstedter Kinder und Jugendliche über das Jahr verteilt. Wichtig sind Angebote wie eine kostenfreie, warme Mahlzeit, Hilfe bei schulischen Aufgaben und sinnvolle Freizeit- und Ferienangebote, wie Sportkurse, Instrumentalunterricht, Kochen, Basteln, Ferienfreizeiten und Ausflüge. Als christliches Projekt erzählt die Arche in der sogenannten Kinderparty jede Woche von der Liebe Gottes und vermittelt so christliche Inhalte. Willkommen ist jedes Kind unabhängig von der Herkunft. Der Bedarf im Stadtteil steigt und das Projekt ist zum Großteil spendenfinanziert. Annalisa Hesse, die Leiterin der Arche Billstedt, wird zu Gast sein und das Projekt vorstellen.



## Das Büchercafé im Winter 2024

Wir treffen uns weiterhin immer am ersten Dienstag im Monat und genießen neben der Literatur Kaffee und Kuchen. Selbstgebackenen, wie immer!

**3. Dezember** Weihnachten kommt! *Die Herdmanns kommen auch!* Die berühmte Familie feiert auf ihre heiter chaotische Art und Weise Weihnachten und wir feiern mit.

**7. Januar** „Der kleine Nick“, „Papa, Charly hat gesagt“, sind Erzählungen von dem, was Kinder im Alltag erleben, u.a. auch immer wieder Erzählungen davon, wie komisch die Erwachsenen sind.

Mit kleinem Schmunzeln erinnern wir uns oder erkennen uns selbst wieder.

**4. Februar** *Die Deutschen und ihr Schrebergarten*  
Wladimir Kaminer machte da seine Beobachtungen, auch über sonstige typische deutsche Erscheinungen. Auch andere Schriftsteller schrieben lustig-satirische Geschichten. Welche kennen Sie?

Bringen Sie gern auch wieder zum Thema passende Bücher von zuhause mit.

Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Wintergarten in der Merkenstraße 4.

---

### Bücherreise für Kinder (3 bis 5 Jahre)

Liebe Kinder und liebe Eltern,  
wir laden euch wieder zu spannenden Bücherreisen in den Wintergarten ein. Wir treffen uns um 15.30 Uhr, lesen und basteln eine Kleinigkeit.

**Donnerstag, 12. Dezember** Lieselotte Weihnachtsschuh

**Montag, 6. Januar** Im Winterwald

**Montag, 17. Februar** Emils kleines Haus

Rückfragen bitte bei Antonia unter 0157 52 32 78 74

## **Neues Angebot im Mehrgenerationenhaus**

### **Literatur – Bücherlesen und drüber sprechen**

Das nächste Treffen ist am **16. Januar 2025 um 19.00 Uhr**  
Wintergarten (Merkenstraße 4).

#### **Zuerst die Erkenntnis**

Wer heutzutage noch Bücher liest, hat gewonnen.

Ein paar Vorzüge: beim Lesen kann man in andere Welten eintauchen, wird mal zum Nachdenken angeregt, mal zum Träumen.... Man kann an Geschichten teilhaben, die spannend, lustig, ergreifend sein können, die heute, gestern oder in der Zukunft spielen. Lesen ist immer ein bisschen eine eigene Welt, entspannt und bildet sogar.

#### **Dann die Schlussfolgerung**

Hat man etwas gelesen, ist es doppelt bereichernd, wenn man sich mit Menschen darüber austauschen kann.

#### **Zuletzt das schlüssige Resultat als Einladung**

Wer Lust hat, sich über Bücher, deren Lektüre wir gemeinsam verabreden, mit anderen auszutauschen und über das Gelesene zu sprechen, den laden wir zu diesem neuen Angebot herzlich ein.

Das Angebot wird unter der Leitung von Regina Richter umgesetzt, die diese hervorragende Idee hatte.

#### **Weitere Termine: 20. Februar, 25. März**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## **Weitere Angebote im Mehrgenerationenhaus**

### **Handy- und Tabletsprechstunde**

Hier bekommen Sie Antworten auf Ihre digitalen Fragen: In einer eins-zu-eins-Beratung und in Ihrem Tempo. Außerdem verleihen wir kostenfrei Tablets zum Kennenlernen.

### **Digitalisierung von Filmen und Videocassetten**

Sie können bei uns Ihre auf Super 8, VHS, VHS-C, Hi8 und Mini-DVD gespeicherten Erinnerungen digitalisieren lassen! Es fallen Kosten an für Speichermedien.

### **Ältere Fotos digitalisieren**

Sie möchten Papierfotos, Dias oder Negative digital

speichern? Wir leihen Ihnen einen Fotoscanner und helfen auch beim Einscannen!

**Information und Terminabsprache unter 0157/36 40 03 28 oder per Mail: [emina.omerovic@doppelfisch.de](mailto:emina.omerovic@doppelfisch.de)**

### **Quartiersprechstunde: Sozialberatung**

Sie brauchen Hilfe bei Anträgen oder Formularen? Sie haben Probleme mit dem Jobcenter oder anderen Behörden? Sie brauchen Unterstützung rund um Gesundheit, Alter oder Pflege? Sie haben Fragen zu ähnlichen Problemen? Dann kommen Sie zu uns! Wir unterstützen Sie, versuchen eine Lösung zu finden oder vermitteln Sie an die richtige Stelle weiter. Rufen Sie einfach an und verabreden Sie einen Termin!

**Dienstag, 13.00 bis 16.00 Uhr** 0157/36 40 03 28

**Donnerstag, 13.30 bis 16.30 Uhr** 0157/36 40 03 28

Oder Sie schreiben uns eine Mail an:

[emina.omerovic@doppelfisch.de](mailto:emina.omerovic@doppelfisch.de)

**Der  
Altenkreis  
lädt ein**



### **Zum Grünkohl-Essen in die Heide**

**Donnerstag, 6. Februar 2025**

#### **mit Bauchredner-Show**

10.00 Uhr Treffen an der Jubilatekirche

10.30 Uhr Busfahrt ab Jubilatekirche, Merkenstraße 4

12.00 Uhr Mittagessen in der Waldgaststätte Eckernworth  
Grünkohlplatte satt, alternativ Jägerschnitzel mit  
Bratkartoffeln danach kleiner Spaziergang

14.00 Uhr *Didibel-Bauchredner-Show* mit *Kakaloki, seinem  
Kobold vom Schirf*

16.00 Uhr Rückfahrt

Kosten 40,- Euro pro Person

**Anmeldung** bei Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

---

# DOPPELFISCH AUF KUNSTWEGEN

---



**„Ich bin Passion“  
– ein kirchliches  
Kulturprojekt in der  
Passionszeit 2025**

„Passion“ – das heißt Leiden und Leidenschaft zugleich. Die „Passionszeit“ – eine besondere Zeit im Kirchenjahr, in der

wir an das Leiden und Sterben Jesu denken. Aber auch: „That’s my passion!!!“ – meine Leidenschaft, das liebe ich, daran hängt mein Herz total.

Wir freuen uns auf ein besonderes Event in der Region, das uns die Möglichkeit gibt, einander und unsere schönen Kirchenräume näher kennen zu lernen. Von Aschermittwoch bis Ostern wird es in unseren drei Kirchen Ausstellungen zum Thema „Passion“ geben, besonders die Werke des bekannten Malers und Bildhauers Ludger Trautmann stehen im Vordergrund. An jedem Mittwoch, 18.00 Uhr – Passionsandachten, Start: Aschermittwoch, 5.3.2025 um 18.00 Uhr in der Jubilatekirche. Hinweise auf weitere Veranstaltungen in diesem Kontext folgen in Kürze.

Zielpunkt ist die Aufführung der pantomimischen Performance „Ich bin Passion“ von und mit Christoph Gilsbach an Gründonnerstag, 17. April 2025 abends in der Jubilatekirche mit umfangreicher Licht- und Videoinstallation. Begleitet wird die Inszenierung durch Live-Musik des Saxophonisten Frank Lienemann sowie von meditativen Chorgesängen.

**Bitte vormerken im Kalender!**



**kleinkunst  
kirche**

Verantwortlich: Pastorin  
Dr. Claudia Süßenbach

Pastorin Dr. Kirstin Faupel-Dreves,  
Arbeitskreis Kunst-und-Kultur Jubilate

---

# ALLES AUF EINEN BLICK

---

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Angebote im Gemeindezentrum Merkenstraße 4 statt.

## **BERATEN UND UNTERSTÜTZEN**

**Projekt Lesekinder** jeden Dienstag  
15.00 - 16.00 Uhr,  
Infos unter MGH, Telefon 714 03 200



**Kleiderkammer** jeden Montag bis Freitag 10.00 - 13.00 Uhr,  
Mittwoch geschlossen.  
Billstedter Hauptstraße 86, Telefon 714 03 200  
Während der Öffnungszeiten kann auch gut erhaltene  
Kleidung abgegeben werden.

### **Jobcafé im MGH**

Einzelberatungen und Unterstützung bei Fragen zum  
Thema Job- und Wohnungssuche in Kooperation mit dem  
Community Center Billbrook.  
Jeden Dienstag und Freitag 10.00 -12.30 Uhr.

**Talk unterm Turm – Kunterbunt** jeden Mittwoch  
10.00 - 13.00 Uhr, Infos unter MGH, Telefon 714 03 200

**Offene Sprechstunde der Verbraucherzentrale**  
jeden Montag 14.00 -16.00 Uhr

**SeniorPartner Diakonie** Besuchs- und Begleitdienst für  
Ältere, auch bei Demenz nach Absprache  
Information und Beratung bei Barbara Kirsche  
unter 32 96 58 66 oder [kirsche@diakonie-hamburg.de](mailto:kirsche@diakonie-hamburg.de)

**Diakonie- und Sozialstation Horn Bodelschwingh**  
Stengelestraße 36  
Telefon 65 90 94 0 – Internet: [www.bodelschwingh.com](http://www.bodelschwingh.com)

**ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg**  
wochentags 8.00 - 18 .00 Uhr unter 30 62 03 00



## **FÜR LEIB UND SEELE SORGEN**

### **Offener Treff mit Frühstück**

Vielfältiges Frühstücksbüffet jeden Montag 10.00 -12.30 Uhr  
Frühstück im Jobcafé Dienstag und Freitag 10.00 -11.30 Uhr

## **SICH TREFFEN**

**Erzählcafé** jeden zweiten Donnerstag von 14.00 -16.00 Uhr,  
Plaudern, Lachen, Zusammensein bei Kaffee und Kuchen in  
kleiner Runde. Bitte anmelden unter Telefon 040 32965866  
oder per Email über [kirsche@diakonie-hamburg.de](mailto:kirsche@diakonie-hamburg.de)

**Gemeindefadfinder** jeden Montag  
ab 6 Jahren 16.00 -17.15 Uhr, ab 8 Jahren 17.00 - 19.00 Uhr,  
außer in den Schulferien und an Feiertagen.  
Tolle Gemeinschaft, Natur pur, über dem Feuer kochen,  
gemeinsame Ausflüge und Lager in Zelten – das alles und  
noch viel mehr wollen wir gemeinsam mit euch erleben.  
Info Dorothea Müller-Bergh und Benjamin Roß  
Email: [pfadfinder-jubilate@doppelfisch.de](mailto:pfadfinder-jubilate@doppelfisch.de)

**Feldenkrais-Gruppe** jeden Montag 18.00 -19.00 Uhr  
Kostenlose Probestunde nach Vereinbarung möglich

**Büchercafé** jeden ersten Dienstag im Monat  
15.00 - 17.00 Uhr

**Seniorenkreis Jubilare** jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr  
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

**Reparaturtreff – Fast wie neu – Zweites Leben für kaputte  
Schätze** jeden 2. Donnerstag 14.00 -16.00 Uhr.  
Sie möchten etwas reparieren lassen oder selbst etwas  
reparieren? Abgabe und Anmeldung Telefon 040 32965866  
oder per Email über [barbara.kirsche@doppelfisch.de](mailto:barbara.kirsche@doppelfisch.de)

**Töpfern für Kinder und Erwachsene** jeden Donnerstag,  
in geraden Wochen 17.00 - 21.00 Uhr im Bürotrakt  
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

**Donnerstagsabendprogramm mit Gästen**  
in der Regel jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um  
19.30 Uhr

## GEMEINSAM MUSIZIEREN

### Kirchenmusik

Kontakt Claus Kühner

Singkreis für Senioren  
montags (nicht in den Schulferien) 16.00 - 17.00 Uhr  
Kontakt Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

Flötenensemble  
14-tägig  
(jede ungerade Woche)  
montags 17.30 - 19.00 Uhr

Kantorei Schiffbek + Öjendorf  
dienstags 19.30 - 21.30 Uhr

Gospelchor *GosBill*  
donnerstags 19.30 - 21.30 Uhr

### Projekt Soundhouse ab 14 Jahre

(Lorenzenweg)

Musikalische Angebote für Jugendliche  
Informationen über Rainer Picker

---

## ADRESSEN UND ZEITEN

---

<b>Kirchenbüro</b>	Sabine Riecken Merkenstraße 4, 22117 Hamburg Telefon 712 02 79 – Fax 714 98 097 Mo, Di, Do + Fr 10.00 - 12.00 Uhr
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.doppelfisch.de">www.doppelfisch.de</a>
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:kirchenbuero@doppelfisch.de">kirchenbuero@doppelfisch.de</a>
<b>Gemeindekonto</b>	IBAN DE86 2005 0550 1083 2108 70 BIC HASPDEHHXXX

---

**Pastor  
Gerhard Bothe**

Ruhmkoppel 14    Telefon 732 40 36  
pastor.bothe@doppelfisch.de

**Pastorin Dr. Kirstin  
Faupel-Drevs**

Merkenstraße 6    Telefon 712 70 00  
pastorin.faupel-drevs@doppelfisch.de

**Kirchenmusik  
Claus Kühner**

Telefon 0175 40 80 581  
kirchenmusik@doppelfisch.de  
www.gosbill.de

**Mehrgenerationen-  
haus  
und Soundhouse  
Billstedt  
Rainer Picker**

Telefon 714 03 200  
und 0172 42 00 830  
mehrgenerationenhaus@doppelfisch.de  
picker@soundhouse-billstedt.de

**Hausmeisterin  
Regina Wachs-Meinhold**

Telefon 0162 88 40 676  
hausundhof@doppelfisch.de

**Kindertagesstätte  
Estrella Curylo**

Merkenstraße 4  
Telefon 712 34 29 – Fax 714 02 675  
merkenstrasse@eva-kita.de  
Angelika.Curylo@eva-kita.de

**Friedhof Schiffbek**

Schiffbeker Weg 144  
22119 Hamburg  
Telefon 731 45 75 – Fax 734 32 839  
friedhof@doppelfisch.de  
Sprechzeiten  
Dienstag und Donnerstag  
9.00 bis 12.00 Uhr, weitere Termine  
nach Absprache möglich.

**Redaktionsschluss** für die März - Mai-Ausgabe  
Montag, 3. Februar 2025

Impressum: Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats der ev.-luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf. Auflage 1.500 Exemplare



Ich habe ein Lied  
und Du hast ein Lied.  
Jeder und jede hat ein Lied,  
um die Leere der Herzen zu füllen.  
In der Schatzkammer der Seele  
liegt ein Psalm verborgen,  
den singt man und frau nicht laut.  
Du und ich, wir müssen ihn inwendig  
zum Klingen bringen  
eine Saite spannen  
vom Herzen zum Verstand,  
So singen wir die Welt  
leise zum Himmel empor  
(Indianische Weisheit)

*Der Kirchengemeinderat und die MitarbeiterInnen wünschen  
Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen  
guten Übergang ins neue Jahr!*